2012

Top Standorte

Gewerbeflächen und Unternehmen
der Region Stuttgart auf der EXPO REAL 2012

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Herausgeber

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg

Telefon 07 11 2 28 35-0
Telefax 07 11 2 28 35-888
immo@region-stuttgart.de

immo.region-stuttgart.de
exporeal.region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de

Ansprechpartner und verantwortlich

Christin Rasp
Telefon 07 11 2 28 35-200
christin.rasp@region-stuttgart.de

© 2012 Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Titelbild
Büro- und Gewerbeimmobilie Bülow Carré
in Stuttgart, Bülow AG

Gedruckt auf Papier mit
FSC-Zertifizierungssiegel, www.fsc.org

Vorwort

Die Region Stuttgart gilt seit vielen Jahrzehnten als ausgezeichneter Standort mit verlässlichen Entwicklungschancen für Gewerbe und Investitionen. Technologiestärke, Innovationskraft, funktionierende Netzwerke und das hohe Qualifikationsniveau der Fachkräfte sind strukturelle Vorteile, die dieser Region unabhängig von konjunkturellen Schwankungen dauerhaft Qualität verleihen.

Entsprechend positiv sind die Aussichten von Industrie und Gewerbe in der Region Stuttgart. Wir verzeichnen eine anhaltend hohe Nachfrage nach entsprechenden Gewerbeflächen. Ihre Verfügbarkeit ist für die Entwicklung eines Wirtschaftsstandortes ein entscheidender Faktor. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind darauf angewiesen, dass die richtigen Flächen zur Verfügung stehen. Eine günstige Ortslage sowie eine gute Verkehrsanbindung spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

Von der europäischen Krisenstimmung zeigt sich der regionale Markt bislang völlig unbeeindruckt: Mit wenigen Ausnahmen verzeichnen wir eine stabile Preisentwicklung. In einzelnen Teilräumen Stuttgarts und im Landkreis Ludwigsburg zeigt sie sogar deutlich nach oben.

Die vorliegende Broschüre „Top Standorte 2012“ publizieren wir rechtzeitig zur Expo Real 2012. Sie porträtiert attraktive Gewerbe- und Unternehmensstandorte in der Region Stuttgart. Lassen Sie sich von den Chancen und Möglichkeiten überzeugen, die ein Hightech-Standort auf Weltniveau für Sie bietet. Gerne erhalten Sie von der regionalen Wirtschaftsförderung engagierte Unterstützung und neutrale Beratung. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung – wir stellen unsere Expertise gerne zur Verfügung.

Dr. Walter Rogg

Die Region Stuttgart

Landkreis Böblingen **6**

a Flugfeld Böblingen/Sindelfingen 8

b INGpark Industriepark Nagold Gäu 10

Landkreis Esslingen **12**

c Esslingen am Neckar – Die neue Weststadt 14

d Filderstadt – Filder-Airport-Areal 16

Rems-Murr-Kreis **18**

e Winnenden – Gewerbegebiet Schmiede II 20

Karte Region Stuttgart **22**

Landkreis Göppingen **24**

f Göppingen – Gewerbegebiet Stauferpark 26

g Flughafen Stuttgart GmbH – Flughafen Stuttgart Airport City 28

h STEP Stuttgarter Engineering Park GmbH – Stuttgart-Vaihingen 30

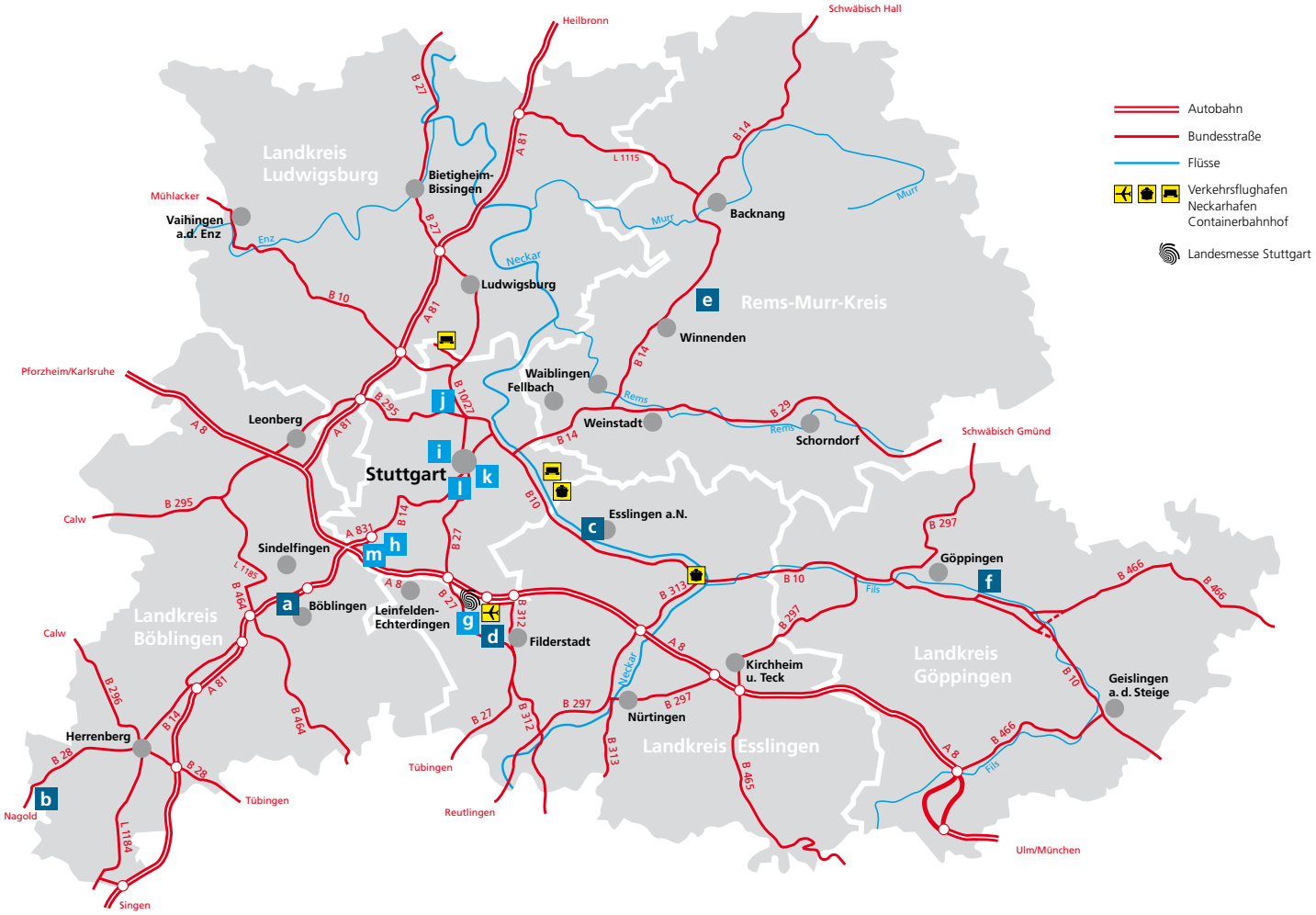
i Nord-Süd Hausbau GmbH – Wohnimmobilien 32

j Bülow AG – Skyline 34

k Bülow AG – Bülow Carré 35

l Hochtief Solutions AG – Caleido 36

m aurelis Real Estate GmbH & Co. KG – Vaihinger Band 37


Autobahn
Bundesstraße
Flüsse
Verkehrsflughafen
Neckarhafen
Containerbahnhof
Landesmesse Stuttgart
Landkreis Ludwigsburg
Rems-Murr-Kreis
Landkreis Böblingen
Landkreis Göppingen
Landkreis Esslingen
Heilbronn
Schwäbisch Hall
Mühlacker
Pforzheim/Karlsruhe
Calw
Schwäbisch Gmünd
Tübingen
Reutlingen
Nagold
Singen
Ulm/München
Vaihingen a.d. Enz
Bietigheim-Bissingen
Backnang
Ludwigsburg
Winnenden
Waiblingen
Fellbach
Weinstadt
Schorndorf
Leonberg
Stuttgart
Esslingen a.N.
Sindelfingen
Böblingen
Leinfelden-Echterdingen
Filderstadt
Göppingen
Kirchheim u. Teck
Nürtingen
Geislingen a. d. Steige
Herrenberg
Enz
Murr
Neckar
Rems
Fils
a
b
c
d
e
f
g
h
i
j
k
l
m

Landkreis Böblingen

Die Vielfalt macht's

Landratsamt Böblingen
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Ansprechpartner
Ralf Stahl
Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen
Telefon 0 70 31 663-16 08
Telefax 0 70 31 663-19 07
r.stahl@lrabb.de

Weitere Informationen unter
www.landkreis-boeblingen.de

Der Landkreis Böblingen bietet ein vielfältiges, kontrastreiches Bild: leistungsstarker und produktiver Wirtschaftsstandort einerseits, ausgedehnte Wälder, reizvolle Gäulandschaften und stille Beschaulichkeit andererseits.

Innovationsstarke Branchen prägen die stark exportorientierte Wirtschaft im Kreis Böblingen. Dabei sind hier große Weltfirmen ebenso zu Hause wie leistungsstarke kleine und mittelständische Betriebe. Dies gilt für die Bereiche Produktion und Dienstleistung wie auch für die Sparten Forschung und Entwicklung. Vor allem der Automobilbau mit den Zulieferfirmen und die IT-Branche prägen schon seit Jahrzehnten die Wirtschaftsstruktur des Kreises. Mit seinen hohen Potenzialen und seiner wirtschaftlichen Stärke führt der Landkreis Böblingen eine Vielzahl von Rankings an und gehört zu den innovationsstärksten Stadt- und Landkreisen in Deutschland. Die Spitzenposition in der Innovationsfähigkeit stützt sich vor allem auf den industriellen Hochtechnologiesektor und damit verbunden auf eine hohe Zahl an Patentanmeldungen aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Ob im Bereich Forschung und Entwicklung, Produktion oder Dienstleistung: Im Landkreis Böblingen findet man gut ausgebildete Spezialisten, die diese Region auf den Weltmärkten bekannt gemacht haben. Hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erstklassige Bildungseinrichtungen sind der Schlüssel für die Innovationskraft der Unternehmen. Der Landkreis Böblingen als Träger des beruflichen Schulwesens ist dabei Partner der Wirtschaft. Denn: Investition in

Gewerbegebiet Herrenberg-Gültstein

Neubau der IBM Deutschland-Zentrale auf dem Campus Ehningen; Foto: IBM

Bildung sichert Zukunftschancen. Acht berufliche Schulen mit einer Vielzahl verschiedener Ausbildungsgänge gewährleisten die Entwicklung von Fachkräften. An den Schulzentren des Landkreises gibt es auch sieben berufliche Gymnasien und sieben Fachschulen.

Der Landkreis Böblingen verfügt über eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und ist nahezu ideal an das Straßen- und Schienenverkehrsnetz angebunden. Die Nähe zum Flughafen Stuttgart und zur Messe Stuttgart ist ein weiterer wichtiger Standortfaktor für die exportorientierte Wirtschaft.

Aber der Landkreis Böblingen steht für mehr als einen leistungsstarken, dynamischen Wirtschaftsstandort: Er ist ein weltoffener, lebendiger Kultur- und Lebensraum mit schönen Natur- und Erholungslandschaften, historischen Plätzen und schmucken Kulturdenkmälern. Waldgebiete, Streuobstwiesen und Wacholderheiden sind prägend für den Landkreis Böblingen und bieten vielfältige Erholungsmöglichkeiten im Ballungsraum der Region Stuttgart.

Innovation und weltweite Vernetzung, Bodenständigkeit und Traditionsbewusstsein – all das zeichnet die kontrastreiche Vielfalt im Landkreis Böblingen aus.

Basisinformationen zum Landkreis

618 km²	Größe
26	Städte und Gemeinden
372.531	Einwohner
153.852	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung/ Besonderheiten

- Aktiv in der Ausbildungsplatzinitiative mit dem „SchulFerienFirmentag“
- Investorenforum Landkreis Böblingen
- Betreuung ansässiger und am Landkreis interessierter Unternehmen
- Medien-Meeting Landkreis Böblingen

Die Zusammenarbeit mit dem „Steinbeis-Beratungszentrum (SBZ) Landkreis Böblingen“ ermöglicht zudem Unternehmen den direkten Zugriff auf das Fachwissen von über 700 Steinbeis-Transferzentren. Die Steinbeis-Stiftung ist ein weltweit tätiges Dienstleistungsunternehmen im Technologie- und Wissenstransfer. Experten aller Fachbereiche setzen sich für Informationsvorsprung und Wettbewerbsfähigkeit ein.

Böblingen und Sindelfingen

Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
Stuttgarter Straße 8
71032 Böblingen

Ansprechpartner/Vertrieb
Heinz Günter
Telefon 0 70 31 81707-23
Telefax 0 70 31 81707-10
guenter@flugfeld.info

Weitere Informationen
unter www.flugfeld.info

Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen

Auf der 80 ha großen Konversionsfläche des Flugfelds Böblingen/Sindelfingen entsteht ein neues, hochwertiges Dienstleistungs-, Gewerbe- und Wohnquartier. Der neue Stadtteil verbindet die Mittelzentren Böblingen und Sindelfingen und bietet Investoren und Bauherren einen herausragenden Standort in einer prosperierenden Region. Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft, Gründerklima, Marktpotenziale sind überdurchschnittlich vorhanden.

Das Flugfeld liegt direkt neben der A 81 Stuttgart-Singen mit eigenem Autobahn-Anschluss und unmittelbar an der Fern- und S-Bahn-Station Böblingen. Der Landesflughafen Stuttgart, die neue Landesmesse sowie die Universität Stuttgart sind in zehn bis zwanzig Autominuten zu erreichen.

Daimler, IBM, Hewlett Packard, Philips und viele andere Global Player liegen in direkter Nachbarschaft. Hier können für Dienstleister, gewerbliche Betriebe und Unternehmen aus Forschung und Entwicklung interessante Ansatzpunkte entstehen, um Netzwerke zu bilden oder Kooperationen einzugehen.

Der einmalige Charakter des Geländes wird durch die Verknüpfung verschiedener Nutzungen und durch eine interessante Flächenplanung geprägt. Verdichteten Bauflächen stehen großzügige Freiflächen gegenüber; eine grüne Mitte mit einem langen See bildet das Zentrum des Flugfelds. Viel Licht, viel Grün, eine gesunde Infrastruktur, die Nähe zu den Zentren der Städte Böblingen und Sindelfingen bzw. zu den Naherholungsgebieten Schönbuch, Schwarzwald und Schwäbische Alb bilden den besonderen Charme des Geländes. Insgesamt entstehen auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen 450.000 m² Nettobaufläche und 860.000 m² Geschossfläche.

Informationen zum Gebiet

- Ausdehnung des Geländes: 80 ha
- Baufläche: ca. 450.000 m²
- Preise auf Anfrage
- Teilflächen ausgewiesen als GE, MI, SO

Besonderheiten/Ansässige Unternehmen

Das Flugfeld bietet genügend Raum, um jeden individuellen Wunsch zu berücksichtigen. Unternehmen wie die Indoor-Erlebnis- und Sciencewelt Sensapolis, das Automobil- und Oldtimerforum Meilenwerk mit angeschlossener Veranstaltungshalle und Themenhotel sowie das Plana Küchenland sind attraktive Anziehungspunkte, die viele Besucher auf das Flugfeld locken. Im Technologie- und Kompetenzzentrum Forum 1 hat die ASA Akademie für Luft- und Raumfahrt ihren Betrieb aufgenommen. Das Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH ist ebenfalls eingezogen und wird Projekte mit landesweiter Strahlkraft anstoßen.

Eine Kindertagesstätte, eine IB-Schule, das Gesundheitszentrum medicum und Nahversorgungseinrichtungen am Leonardo-da-Vinci-Platz optimieren die Lebensqualität der Bewohner.

Derzeit sind es 700 Menschen, die in dem wachsenden Stadtquartier ihr neues Zuhause gefunden haben, bis Ende des Jahres 2013 werden es ungefähr 2.000 sein. Und auch die Zahl der Arbeitsplätze wird sich in den nächsten Monaten von 600 auf 1.200 verdoppeln.

Nagold

Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu

Zweckverband Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu
Marktstraße 27 - 29
72202 Nagold

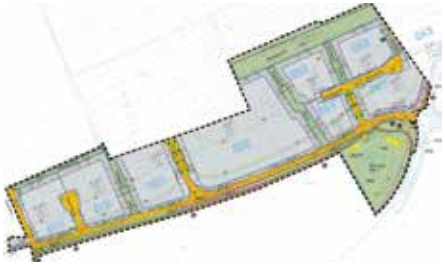
Ansprechpartner
Simone Hurtz
Geschäftsführerin
Telefon 074 52 681-136
Telefax 074 52 615-51 36
simone.hurtz@nagold.de

Elke Latscha
Projektmanagerin
Telefon 074 52 681-148
Telefax 074 52 681-5148
Mobil 0170 9 68 38 48
elke.latscha@ingpark.de

Weitere Informationen
unter www.ingpark.de

INGpark
Industriepark Nagold Gäu

Der INGpark liegt an der Nahtstelle der Regionen Stuttgart, Nordschwarzwald und Neckar-Alb. Mit dem Wirtschaftsraum Stuttgart liegt einer der größten Absatzmärkte direkt vor der Haustüre künftiger Investoren. Und die Verkehrswege sind gut. Der INGpark ist erreichbar über die B 28 und die A 81, Anschlussstelle Rottenburg. Bis zum Flughafen Stuttgart sind es nur 50 km. Die Gewerbe- und Industrieflächen auf dem Eisberg können sich sehen lassen. Insgesamt 84 ha werden auf einem reizvollen Höhenzug erschlossen. Das 24 ha große ehemalige Kasernengelände ist vollständig belegt. Im INGpark haben sich bereits 30 Firmen niedergelassen.



Die Erschließung des zweiten Entwicklungsabschnitts ist abgeschlossen. Dort stehen 16 ha zur Vermarktung bereit, die individuell auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten werden können. Für KMU stehen außerdem 2 ha geförderte Bereiche zur Verfügung.

Vorteile im INGpark:
- Alle Flächen können variabel an unternehmerische Bedürfnisse angepasst werden
- Bereits vorhandene Gewerbebetriebe bieten Anschluss an aktive Unternehmensnetzwerke
- Gelegen im Grünen mit Ausblick, für Firmen mit Weitsicht
- „Just-in-time“ zu erreichen – durch den Autobahnzubringer zur A 81 in 7 Minuten
- Weltfirmen in der Nachbarschaft, qualifiziertes Personal vor der Firmentüre
- Effizienter Unternehmerservice einer für Wirtschaftsfreundlichkeit RAL-zertifizierten Modellstadt: Erteilung der Baugenehmigung bei Vorlage aller notwendigen Unterlagen innerhalb von 40 Arbeitstagen

Informationen zum Gebiet

- Verfügbare Fläche: ca. 84 ha in Parzellen ab 1.000 m²
- Preis inkl. Erschließung: 57 Euro bis 66 Euro
- Ausweisung als GIe
- Grundflächenzahl (GRZ): 0,6 bis 0,7
- Max. Gebäudehöhe: 15 m – 25 m
- Grundsteuer: 4,2%
- Gewerbesteuer: 3,7%
- Zulässiger Lärmpegel Tag/Nacht:
  Tag: keine Einschränkungen
  Nacht: keine bis geringe Einschränkungen der maximal zulässigen Schallabstrahlung
- 24 h-Betrieb möglich/7-Tage-Woche

Ansässige Unternehmen am Standort Nagold (Auswahl)

- Aldinger Industries Airovation GmbH
- Rolf Benz AG & Co. KG
- Häfele GmbH & Co. KG
- Wagon Automotive Nagold GmbH
- helag-electronic gmbh
- voestalpine Stamtec Nagold GmbH & Co.KG

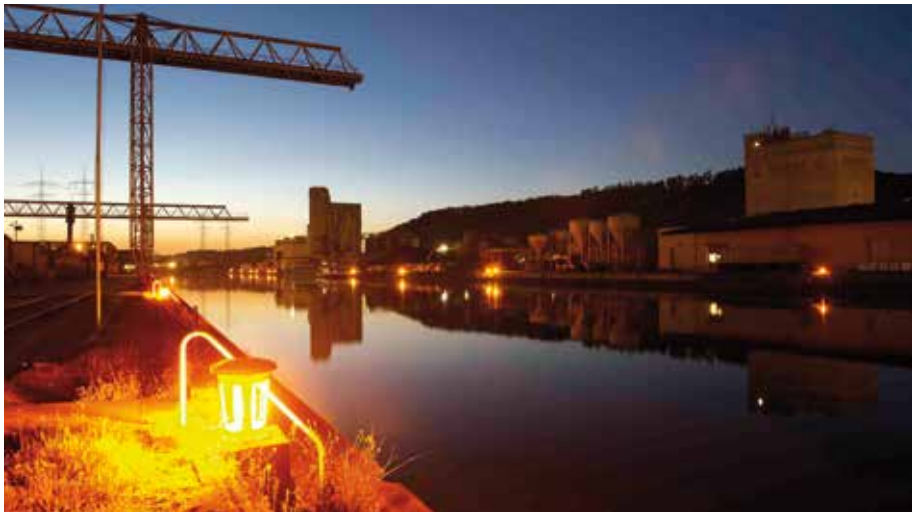
Landkreis Esslingen

Der Landkreis Esslingen – Wo die Zukunft zu Hause ist

Landratsamt Esslingen
Wirtschaftsförderung
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Ansprechpartner
Markus Grupp
Kreiswirtschaftsförderer
Telefon 07 11 39 02-20 90
Telefax 07 11 39 632-20 90
grupp.markus@lra-es.de

Weitere Informationen
unter www.landkreis-esslingen.de



Der Neckarhafen in Plochingen – Anker lichten nach Rotterdam

Landkreis Esslingen

Der Landkreis Esslingen gehört mit rund 515.000 Einwohnern zu den bevölkerungsreichsten Landkreisen in der Region Stuttgart. Bundesweit hat der Landkreis eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten zu verzeichnen und die meisten versicherungspflichtig Beschäftigten. Nahezu einmalig ist die Verkehrsinfrastruktur: Egal ob Straße, Schienen, Flugzeug oder Schiff – der Landkreis ist mit allen Metropolen Europas direkt verbunden. Vom Neckarhafen Plochingen gelangen Personen und Güter bis nach Rotterdam. Der Landesflughafen Stuttgart, sowie die 2007 eröffnete Landesmesse – mit 100.000 m² Ausstellungsfläche das Schaufenster des Landes Baden-Württemberg – liegen im Esslinger Kreisgebiet.

Der ausgewogene Mix aus weltweit agierenden Firmen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen ist markant für den Landkreis Esslingen. In der Automobilzuliefererindustrie und im Maschinenbau ist der Wirtschaftsraum führend. In den vergangenen Jahren wurde der Landkreis Esslingen dann zu einem Zentrum der deutschen Druckindustrie. Die Ansiedlung von jungen, innovativen Firmen auf dem Gebiet der Biotechnologie gab den Anstoß, in der Zukunft auf das Wachstumspotenzial dieser Branche zu setzen.

Ein dichtes Netz an Bildungseinrichtungen bietet reichlich Möglichkeiten für die Unternehmen ihr Personal zu akquirieren. An insgesamt neun beruflichen Schulen werden junge Menschen in enger Abstimmung mit der Wirtschaft auf das Berufsleben vorbereitet. Die Hochschule Esslingen und die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen findet man bei Rankings führender Wirtschaftsmagazine regelmäßig auf Spitzenplätzen.

Neben diesen harten Standortfaktoren verfügt der Landkreis über vielfältige Möglichkeiten in den Bereichen Tourismus und Kultur. Seine Vielseitigkeit ist eine der größten Stärken des Landkreises. Einerseits stehen rund 46 % der Fläche unter Natur- und Landschaftsschutz, andererseits liegt die Landeshauptstadt mit all ihren urbanen Strukturen direkt vor der Haustür. Zahlreiche mittelalterliche Stadtbilder spiegeln die traditionsreiche Geschichte wider. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb wurde 2009 mit dem UNESCO-Label ausgezeichnet und lädt mit seinen ausgedehnten Streuobstwiesen und weithin sichtbaren Burgen zum Verweilen ein.

Die dargestellten Gewerbe- und Entwicklungsflächen zeichnen sich durch ihre zentrale Lage in der Region aus. Sie sind repräsentative Beispiele für hochattraktive Standorte im Landkreis Esslingen.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung/ Besonderheiten

- Ausschreibung eines Innovationspreises für kleine und mittelständische Unternehmen: www.innovationspreis-es.de
- Aktivitäten zur Ausbildungsförderung: www.betriebsferien-es.de
- Beratung bei Unternehmensansiedlungen und -erweiterungen
- Investorenforum
- Bündnis zur Fachkräftesicherung im Landkreis

Basisinformationen zum Landkreis

641 km²	Größe
44	Städte und Gemeinden
514.945	Einwohner
182.119	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
4	Hochschulen
38,5 km	Bundesautobahnen
9,6 Mio.	Fluggäste 2011
1,26 Mio. t	Gesamtumschlag am Neckarhafen Plochingen 2011

Das Schaufenster Baden-Württembergs liegt im Landkreis Esslingen.

Esslingen am Neckar

Die Neue Weststadt – Stadterweiterung am Güterbahnhof

Wirtschaftsförderung
Esslingen am Neckar
Rathausplatz 2
73728 Esslingen am Neckar

Ansprechpartner
Stephan Reichstein
Telefon 0711 3512-3414
Telefax 0711 3512-553414
wirtschaftsfoerderung@esslingen.de

Weitere Informationen
unter www.esslingen.de

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Die Neue Weststadt – Urbanität und Mobilität

Die Neue Weststadt ist mit über 11 ha Fläche das bedeutendste Entwicklungsgebiet in Esslingen am Neckar. Das Stadterweiterungsgebiet befindet sich innenstadtnah in unmittelbarer Nähe zu Bahnhof und neu geplantem Busbahnhof. Der mit 7,4 ha größere Teil der geplanten Wohn- und Gewerbeflächen erstreckt sich zwischen dem Bahnhof und dem Rossneckar. Er wird durch den Neckaruferpark ergänzt. Das Hengstenberg-Areal umfasst 1,7 ha.

Das nördlich des Neckars bzw. der Bahngleise gelegene Gebiet bietet angrenzend an die bestehende Weststadt die besten Voraussetzungen für eine hochwertige urbane Wohn- und Büronutzung. Als Auftakt der Neuen Weststadt ist am Bahnhof ein Hotelprojekt vorstellbar. Die in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Innenstadt sorgt sowohl durch ihr komplettes Angebot aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung, als auch durch das Flair ihrer mittelalterlichen Altstadt für eine hohe Lebensqualität.

Hengstenberg-Areal

An der westlichen Spitze des Entwicklungsgebiets gelegen, bildet das Hengstenberg-Areal aus Richtung Esslingen-Mettingen kommend den Auftakt der Neuen Weststadt. Die EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH hat das 16.800 m² große Areal erworben. Durch eine neu geplante Brücke über den Rossneckar wird der 720 m entfernte Bahnhof angebunden.

Bauabschnitt I

Im ersten Bauabschnitt ist bereits seit Anfang 2011 die VHS Esslingen mit 3.500 m² der erste Nutzer des Areals. In der Erstellung befinden sich ein Studentenwohnheim mit 170 Zimmern, ein modernes Büro- und Dienstleistungszentrum mit 2.700 m² und eine Tiefgarage mit 173 Stellplätzen. Dazu wird das Bestandsgebäude umgebaut und für verschiedene Nutzungen zur Verfügung stehen. Am „neuen“ Rossneckarufer ist auch Gastronomie und Lebensmitteleinzelhandel geplant.

Bauabschnitt II

Das neue westliche Eingangstor der Esslinger Innenstadt wird zum Büro- und Dienstleistungsstandort entwickelt. Gute Erreichbarkeit und schöne Lage am Weinberg sind die Alleinstellungsmerkmale für den Bürostandort Hengstenberg-Areal.

Informationen zum Gebiet

- Verfügbare Fläche:
  Bruttofläche: 90.000 m²
  Nettobaufläche: 47.000 m²
  Gewerbeflächen: 66.000 m²
  Wohnflächen: 55.000 m²
  Erschließungsflächen: 17.000 m²
  Öffentliche Flächen: 26.000 m²
  Neckaruferpark: 25.000 m²
- Bruttogeschossfläche (BRZ): 120.000 m²
- Grundflächenzahl (GRZ): 0,6
- Geschossflächenzahl (GFZ): 2,6

Die Angaben basieren auf dem Entwurf des Preisträgers des städtebaulichen Wettbewerbs.

Filderstadt

Filder-Airport-Areal

Stadtverwaltung Filderstadt
Aicher Straße 9
70794 Filderstadt

Ansprechpartner
Patrick Rapp
Telefon 0711 7003-261
Telefax 0711 7003-265
wirtschaftsfoerderung@filderstadt.de

Weitere Informationen
unter www.filderstadt.de

Verwaltungs- und Forschungszentrum von Modine

Neubau Deutsche Metrohm

Filderstadt – erstklassiger Standort für Ihr Unternehmen

Die Große Kreisstadt Filderstadt mit rund 44.000 Einwohnern erstreckt sich mit ihren fünf Stadtteilen vom internationalen Flughafen Stuttgart über die reizvolle Filderebene bis hin zu den Naherholungsgebieten des Naturparks Schönbuch. Die Schwäbische Alb ist in Sichtweite. Filderstadt ist sowohl ein leistungsfähiger und hochproduktiver Wirtschaftsstandort als auch eine familienfreundliche und lebenswerte Stadt.

Sehr schön gelegene Wohngebiete, breite Grünzüge mit Streuobstwiesen und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten prägen Filderstadt. Die Stadt bietet von Kindergärten bis Gymnasien, von Kunstschule bis Volkshochschule eine hervorragende Bildungslandschaft. Weiterhin gibt es ausgezeichnete Freizeit- und Kulturangebote – mit Fildorado und FILharmonie auch überregional bekannte Ziele.

Filderstadt bietet Potenzial für die Zukunft: Die neue Landesmesse wurde auf den Fildern eröffnet, der ICE-Filderbahnhof im Rahmen von „Stuttgart 21“ ist projektiert und das neue Luftfrachtzentrum des Flughafens wurde in Filderstadt errichtet.

Filderstadt – optimale Verkehrsanbindungen

Als Nachbar der Landeshauptstadt Stuttgart, in unmittelbarer Nähe zum internationalen Flughafen und mit direktem Anschluss an die A 8 und die vierspurige B 27, verfügt Filderstadt über eine hervorragende überregionale Anbindung. Sowohl vom Flughafen als auch von der Universität Stuttgart oder der neuen Landesmesse fährt die S-Bahn in wenigen Minuten nach Filderstadt.

Das Filder-Airport-Areal direkt neben Flughafen und Messe

Erfolgreiche Unternehmenspräsenz in Filderstadt

- Deutsche METROHM GmbH & Co. KG
- Die Filderklinik gGmbH
- Dürr Ecoclean GmbH
- Gemalto GmbH
- Harman/Becker Automotive Systems GmbH
- HERMA GmbH
- Metalltechnik Schmidt GmbH & Co.
- Modine Europe GmbH
- Octanorm-Vertriebs GmbH
- PARKER-ORIGA GmbH
- Porsche Zentrum Flughafen Stuttgart
- ProAir-Charter-Transport GmbH
- smk systeme metall kunststoff GmbH & Co.
- Steinbeis-Transferzentrum
- Sütron-electronic GmbH
- TÜV SÜD AG

Filderstadt – Gewerbeflächen direkt am Flughafen

In Filderstadt gibt es Gewerbegebiete in allen fünf Stadtteilen. Besonders hervorzuheben sind die Gewerbegebiete in den Stadtteilen Bonlanden, verkehrsgünstig an der vierspurigen B 27 gelegen, sowie in Bernhausen in unmittelbarer Nähe von Autobahn und Flughafen.

Firma HERMA mit weltweit modernster Beschichtungsanlage für Haftmaterial

Filder-Airport-Areal

Das Filder-Airport-Areal ist ein erstklassiger Gewerbestandort angrenzend an das Luftfrachtzentrum des Flughafens. Es besteht eine direkte Anbindung an die Nord-West-Umfahrung Bernhausen und damit auch an die B 27 Stuttgart-Tübingen und die A 8. Das Filder-Airport-Areal besitzt einen rechtskräftigen Bebauungsplan; erste Teilabschnitte des Gebiets sind bereits erschlossen und bebaut.

Informationen zum Gebiet

- Verfügbare Fläche: 4,4 ha netto
- Parzellen von 1.000 m² bis 5.313 m²
- Teilflächen ausgewiesen als GE und GEe
- Grundflächenzahl (GRZ): 0,8
- Geschossflächenzahl (GFZ): 1,0 bis 2,2

Rems-Murr-Kreis

Unser Erfolgsrezept: Hightech und Lebensqualität

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Europa
Alter Postplatz 10
71328 Waiblingen

Ansprechpartner
Markus Beier
Kreiswirtschaftsförderer
Telefon 0 71 51 501-1193
Telefax 0 71 51 501-1220
m.beier@rems-murr-kreis.de

Weitere Informationen
zum Rems-Murr-Kreis unter
www.rems-murr-kreis.de

Ausgezeichnet mit dem „Vorzertifikat in Gold" der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB): Neubau Produktionsgebäude WITTENSTEIN bastian GmbH, Fellbach; Quelle: WITTENSTEIN AG

REMS-MURR-KREIS

Die Wirtschaft im Rems-Murr-Kreis ist geprägt von einem hohen Anteil innovativer mittelständischer Betriebe. Weltmarktführer wie Stihl (Motorsägen), Kärcher (Reinigungsgeräte) und Bosch (Verpackungstechnologie) haben hier ihren Firmensitz. Die Branchen Maschinenbau und Telekommunikation, die Fahrzeug-Zulieferindustrie sowie die Steuerungs- und Zuführtechnik mit ihrer ausgeprägten Exportorientierung haben herausragende Bedeutung.

Hoch qualifizierte Mitarbeiter und erstklassige Bildungseinrichtungen sind der Schlüssel für die Innovationskraft der Unternehmen. Regionale Kompetenzzentren wie das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC), das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation in Backnang (DeSK) und das Packaging Excellence Center (PEC) Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik bieten eine Kommunikations-Plattform, unterstützen Existenzgründer und bündeln technologisches Know-how. Der Rems-Murr-Kreis profitiert von einer überdurchschnittlich jungen und gut ausgebildeten Bevölkerungsstruktur – auch in Zukunft.

Neben dem attraktiven Arbeitsmarkt spricht die Lebensqualität für sich: Der Schwäbische Wald mit weitgehend unberührtem Naturraum und das Remstal, bekannt für internationale Spitzenweine und erstklassige Gastronomie. Hinzu kommen kulturhistorische Sehenswürdigkeiten wie das UNESCO-Welterbe Limes und ein vielseitiges Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot. Der Neubau des Rems-Murr-Klinikums in Winnenden ist wichtigstes Infrastrukturprojekt des Landkreises und Investitionsschwerpunkt in dreistelliger Millionenhöhe. Dies sichert auch zukünftig die qualitativ hohen Standards in der medizinischen Versorgung der Menschen hier.

Der Rems-Murr-Kreis ist über die Autobahn-Anschlussstelle Mundelsheim an die A 81 Stuttgart – Heilbronn angebunden. Hauptverkehrsachsen sind die B 14 Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall und die B 29 Stuttgart – Waiblingen – Aalen. Die sechs Großen Kreisstädte verfügen alle über eine umsteigefreie S-Bahn-Direktverbindung zum Flughafen und zur Messe Stuttgart.

Basisinformationen zum Landkreis

858 km²	Größe
416.000	Einwohner
31	Städte und Gemeinden, davon sechs Große Kreisstädte: Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt, Winnenden
3	Berufsschulzentren: Backnang, Schorndorf und Waiblingen
127.000	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung/ Besonderheiten

- Virtual Dimension Center Fellbach – Kompetenzzentrum für Virtuelle Realität www.vdc-fellbach.de
- DeSK – Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation Backnang www.desk-backnang.de
- PEC Packaging Excellence Center – Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik Waiblingen www.packaging-excellence.de
- Internationale Schule SIS Swiss International School Fellbach
- Stabsstelle für Europaangelegenheiten im Landratsamt in Kooperation mit der WRS
- Investorenforum Rems-Murr-Kreis

Wichtigstes Infrastrukturprojekt: Neubau des Rems-Murr-Klinikums Winnenden bis 2013

Winnenden

Gewerbegebiet Schmiede II

Wirtschaftsförderung
Winnenden
Postfach 280
71361 Winnenden

Ansprechpartner
Franka Zanek
Telefon 07195 13-326
Telefax 07195 13-320

Stabsstelle für Grundstücksverkehr
Hans-Jörg Kurzenberger
Telefon 07195 13-230
Telefax 07195 13-395

Weitere Informationen
www.winnenden.de

WINNENDEN
GROSSE KREISSTADT

Winnenden – Schmieden Sie mit uns Ihre Zukunft!

Winnenden ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort. Zum einen ist die Stadt Sitz der Zentrale des weltbekannten Reinigungsspezialisten KÄRCHER, zum anderen ein aufstrebender Gesundheitsstandort mit dem 1834 gegründeten Klinikum Schloss Winnenden – Zentrum für Psychiatrie, dem 2013 neu eröffnenden Rems-Murr-Klinikum Winnenden und dem Strahlentherapiezentrum Rems-Murr.

Das neue Gewerbegebiet Schmiede II bietet auf über 5 ha den erforderlichen Raum für Ihr Unternehmen. Schmieden Sie hier Ihre Pläne für die Zukunft! Mit einem flexiblen Erschließungskonzept stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Ein Standort – viele Argumente!

Winnenden ist über die vierspurige B 14, die S-Bahn und RE-Anbindung nach Stuttgart, Backnang und Schwäbisch Hall bestens mit der Region Stuttgart vernetzt. Die Landeshauptstadt ist mit dem Auto und der S-Bahn in rund 15 Minuten zu erreichen. Zusätzlich besteht eine direkte S-Bahn-Anbindung zum internationalen Flughafen Stuttgart und zur Messe Stuttgart.

Seinen 28.000 Einwohnern bietet Winnenden attraktive Wohngebiete, alle Schularten inklusive Ganztagsschule, sowie ein umfangreiches Kinderbetreuungsangebot. Naherholung ermöglicht die attraktive Landschaft zwischen Naturpark Schwäbischer Wald und lieblichem Remstal mit Weinbergen und Streuobstwiesen. Die historische Innenstadt mit gutem Branchenmix und einer lebendigen Wochenmarktkultur bietet alles für den täglichen Bedarf.

Städtebaulicher Entwurf mit möglicher Parzellenaufteilung

Gewerbegebiet Schmiede II

Das Gebiet Schmiede II grenzt unmittelbar an das bereits bestehende Gewerbegebiet Schmiede I an. Hier sind vor allem innovative mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik ansässig. Zusätzlich hat sich hier im Jahr 2011 die Strahlentherapie Rems-Murr angesiedelt, die eng mit dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden kooperiert.

In kurzer Distanz zum Gewerbegebiet befindet sich Winnendens Innenstadt mit dem Klinikum Schloss Winnenden – Zentrum für Psychiatrie, sowie das diakonische Sozialunternehmen Paulinenpflege. Winnenden ist ebenfalls Sitz einer Krankenpflegeschule und eines Berufskollegs für Gesundheit und Pflege sowie verschiedener Berufsfachschulen.

Informationen zum Gebiet

- Lage: Im Norden der Stadt Winnenden
- Anbindung: direkte Anschlussstelle B 14
- Verfügbare Fläche: 5 ha
- Parzellierung: ab 2.500 m²
- Abschluss der Erschließungsmaßnahmen: Mitte 2013
- Preis inkl. Erschließung: 130 Euro

Besonderheiten/Ansässige Unternehmen

- LEUROCOM electronic displays GmbH
- DESOTEC GmbH
- SAAT Präzision GmbH & Co. KG
- Johannes Giesser Messerfabrik GmbH
- MKB Motorenbau GmbH
- Range + Heine GmbH
- Strahlentherapie Rems-Murr

Region Stuttgart

Übersichtskarte

Verkehr

- Flughafen
- Bundesautobahn/Tunnel
- Bundesstraße/Tunnel
- Sonstige Straßen/Tunnel
- Bahnlinien/Tunnel
- S-Bahn(-Haltestellen)/Tunnel

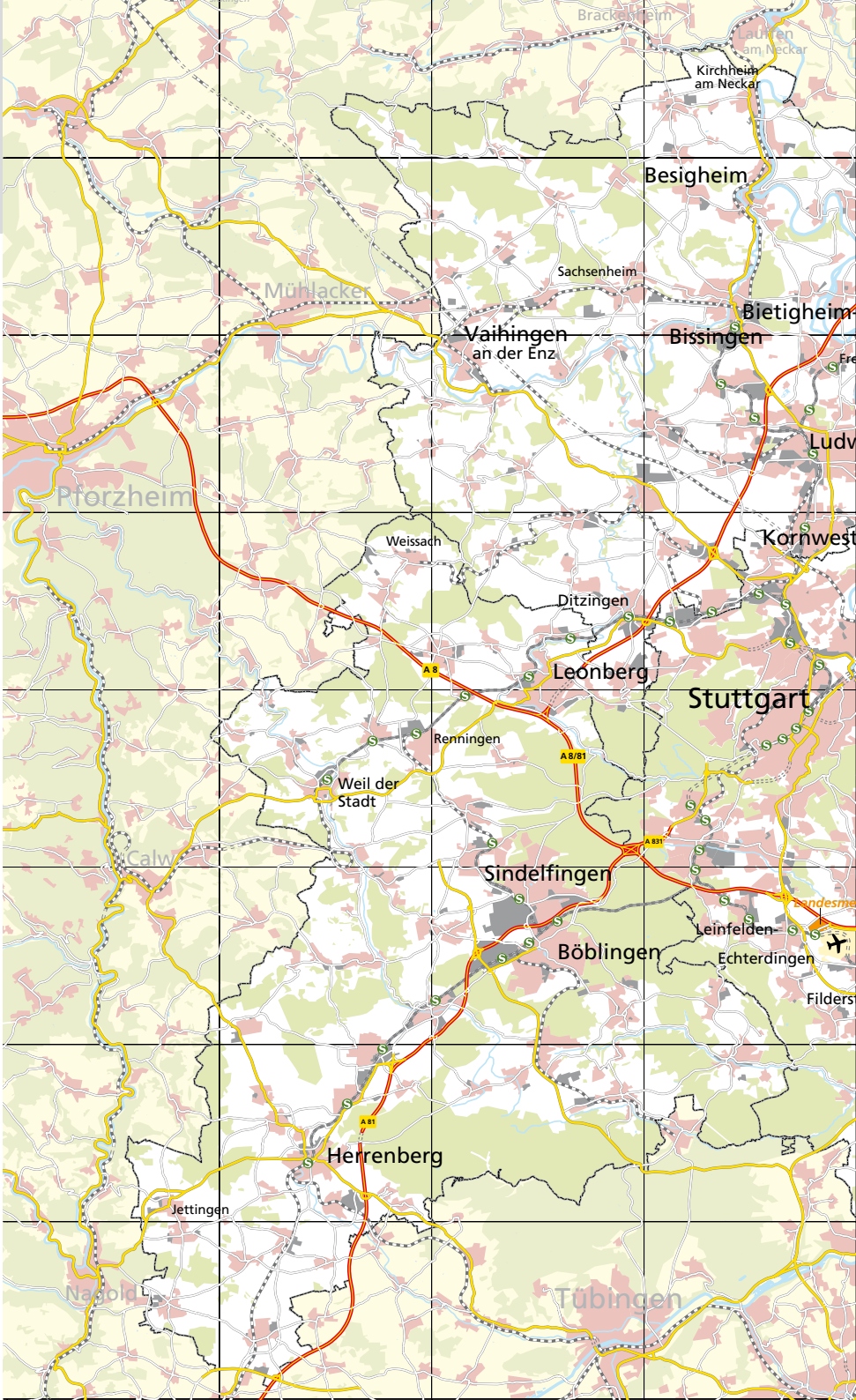
Flächennutzung

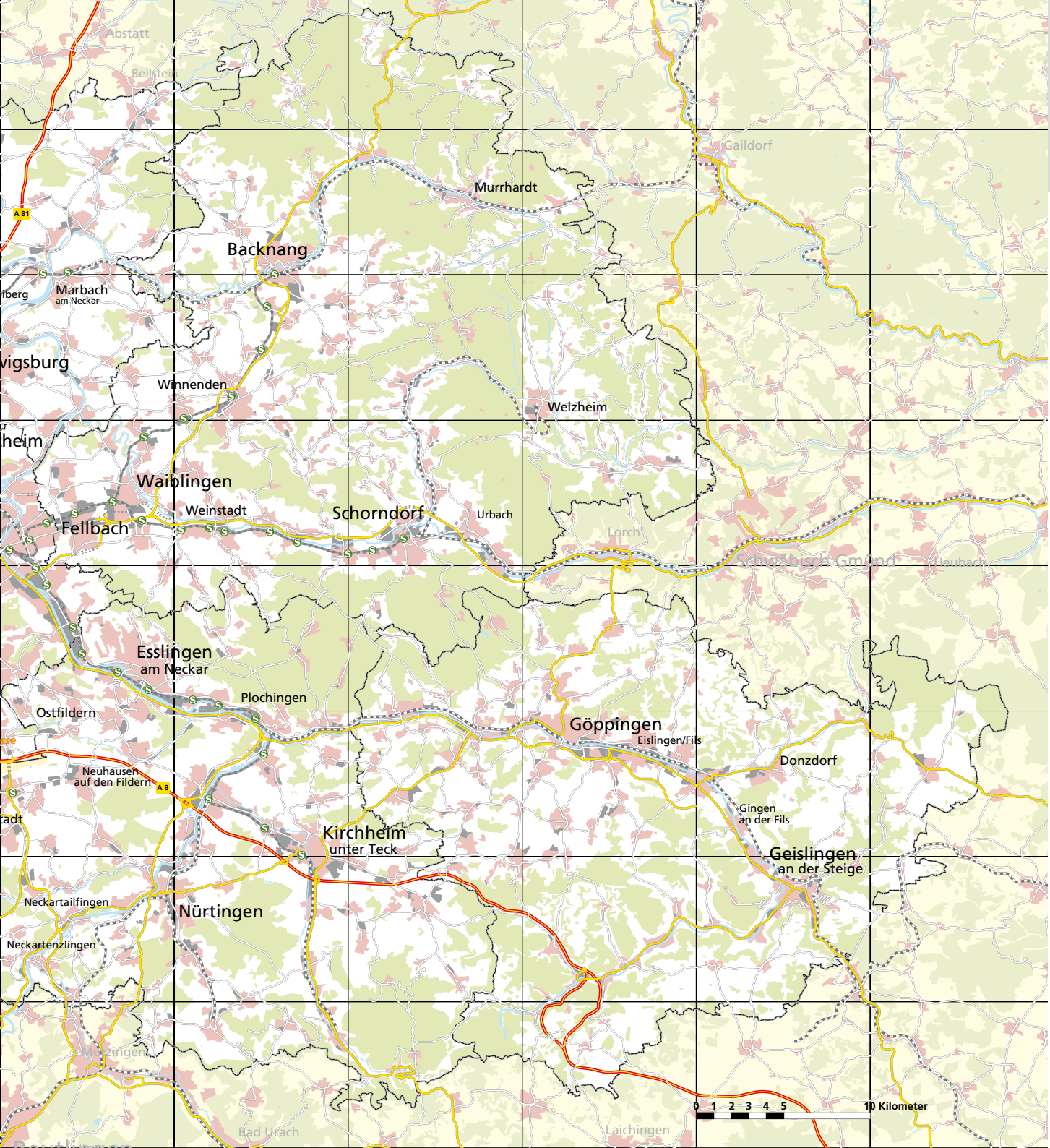
- Siedlung
- Freifläche
- Wald
- Gewässer

- Kreis- und Regionsgrenzen

0 1 2 3 4 5 Kilometer

© VRS 07/2011




Abstatt
Beilstein
Gaildorf
Murrhardt
A 81
Backnang
Marbach
am Neckar
Winnenden
Welzheim
Waiblingen
Weinstadt
Schorndorf
Urbach
Fellbach
Lorch
Schwäbisch Gmünd
Esslingen
am Neckar
Plochingen
Ostfildern
Göppingen
Eislingen/Fils
Donzdorf
Neuhausen
auf den Fildern
A 8
Gingen
an der Fils
Kirchheim
unter Teck
Geislingen
an der Steige
Neckartailfingen
Nürtingen
Neckartenzlingen
Bad Urach
Laichingen
0 1 2 3 4 5 10 Kilometer

Landkreis Göppingen

Überraschend. Besser.

Landratsamt Göppingen
Wirtschaftsförderung
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Ansprechpartner
Mareike Merx
Kreiswirtschaftsförderin
Telefon 07161 202-444
Telefax 07161 202-131

Weitere Informationen unter
www.landkreis-goeppingen.de

LANDKREIS
GÖPPINGEN

Landkreis Göppingen – Überraschend. Zentral.

Als Teil der prosperierenden Region Stuttgart verfügt der Landkreis Göppingen über eine hervorragende verkehrsgünstige Lage, die eine schnelle Erreichbarkeit von Flughafen und Messe Stuttgart sowie der Autobahn A 8 garantiert. Zudem sind sowohl Stuttgart als auch Ulm in etwa 30 Minuten per Bahn oder Auto erreichbar.

Landkreis Göppingen – Überraschend. Erfolgreich.

Große und weltweit bekannte Unternehmen wie Märklin, Schuler und WMF prägen den Wirtschaftsstandort ebenso wie die zahlreichen kleinen und mittelständischen Betriebe. Darunter befinden sich oftmals „Hidden Champions“ – hoch spezialisierte Unternehmen, die wenig bekannt sind und dennoch zu den führenden Anbietern in ihrer Nische zählen. Die Struktur der Unternehmen im Kreis Göppingen zeichnet sich u. a. durch ein hohes Innovationspotenzial, eine hervorragende Mitarbeiterqualifikation und ein solides Qualitätsbewusstsein aus.

Sie alle profitieren von der Nähe zu Forschungseinrichtungen und Unternehmensnetzwerken, die einen raschen Wissens- und Technologietransfer ermöglichen. Zu den wichtigen Netzwerkpartnern zählen beispielsweise die Fachhochschulen und das Kompetenznetzwerk Mechatronik.

Neben traditionsreichen Firmen aus dem verarbeitenden Gewerbe sind auch bedeutsame auf Naturheilmittel und Gesundheit spezialisierte Unternehmen, wie beispielsweise der erfolgreiche Arzneimittel- und Kosmetik-Hersteller Wala, im Landkreis ansässig.

Schradenbiogas GmbH & Co. KG im Gewerbepark Schwäbische Alb bei Geislingen an der Steige – hier entsteht Biogas aus Lebensmittelresten. Ressourcen schonen – gut für die Umwelt

Die WALA Heilmittel GmbH plant im Landkreis Göppingen, Bad Boll, ein weiteres Werk auf einem 7,6 ha großen Gelände. Quelle: WALA Heilmittel GmbH

Landkreis Göppingen – Überraschend. Grün.

Hervorragende wirtschaftliche Rahmenbedingungen treffen im Landkreis Göppingen auf eine besonders reizvolle Landschaft mit hohem Freizeitwert. Das macht den Landkreis zum attraktiven Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität.

Der Landkreis Göppingen ist darüber hinaus ein Ort für Genießer regionaler Qualitätsprodukte. Gesundheits- und Ernährungsbewusste finden hier regionale Spezialitäten wie beispielsweise Säfte und Obstbrände aus den heimischen Streuobstwiesen oder schwäbisches Traditionsgebäck.

Erfolgreiche Unternehmen am Standort (Auswahl):

- Allgaier Werke GmbH
- EMAG Holding GmbH
- EPUCRET Mineralgusstechnik GmbH & Co. KG
- Heldele GmbH
- Leonhard Weiss GmbH & Co. KG
- Gebr. Märklin & Cie. GmbH
- MAG Europe GmbH
- Nuclear Blast Tonträger Produktions- und Vertriebs GmbH
- Schuler AG
- WALA Heilmittel GmbH
- WMF AG

Basisinformationen zum Landkreis

642 km²	Größe
38	Städte und Gemeinden
252.548	Einwohner
78.498	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
2	Hochschulstandorte (Göppingen und Geislingen)

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung/ Besonderheiten

- Betreuung und Beratung ansässiger sowie ansiedlungsinteressierter Unternehmen
- Gewerbeflächenvermarktung und -vermittlung
- Kontaktherstellung zu Hochschulen, Kompetenzzentren, Institutionen und anderen Unternehmen
- Projekte zur Ausbildungsförderung:
  - HerbstCamp (Schülerpraktika in den Herbstferien)
  - Aus- und Weiterbildungsmesse
- Investorenforum Landkreis Göppingen
- Kompetenznetzwerk Mechatronik BW e.V., Göppingen www.mechatronik-ev.de
- Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen GmbH www.wif-gp.de

Göppingen

Gewerbegebiet Stauferpark

Business-Park Göppingen GmbH
Ein Unternehmen der Stadt Göppingen und
der Landeskreditbank Baden-Württemberg
Manfred-Wörner-Straße 115
73037 Göppingen

Ansprechpartner
Martin Maier
Telefon 0 71 61 650-251
Telefax 0 71 61 650-98 251
memaier@goeppingen.de

Weitere Informationen unter
www.stauferpark.de
www.wirtschaftsfoerderung.goeppingen.de

BUSINESS STAUFERPARK GÖPPINGEN
Ein Standort mit Weitblick!

GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

Die Stadt Göppingen gehört als Mittelzentrum zur wirtschaftsstarken Region Stuttgart und hat sich zu einem zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort entwickelt. Reizvoll gelegen am Rande der Schwäbischen Alb, ist Göppingen mit einer breit gefächerten Handels- und Infrastruktur der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt zwischen Stuttgart und Ulm.

Als attraktive Einkaufsstadt mit hoher Aufenthaltsqualität ist Göppingen Industriestadt im Grünen, Hochschulstandort und traditioneller und innovativer Wirtschaftsraum zugleich. Viele in Göppingen ansässige Firmen zählen in ihren Branchen zu den Weltmarktführern. Die Schwerpunkte der Industrie in Göppingen liegen im Maschinenbau, der Automobilzulieferung, in chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen und in der Mechatronik. So bietet die Hochschule Esslingen am Standort Göppingen verschiedene Studiengänge im Bereich Mechatronik und Elektrotechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen an. Das Know-how der Hochschule sowie zahlreicher Firmen aus diesem Bereich wird im Kompetenznetzwerk Mechatronik Göppingen e.V. gebündelt.

Auf einem ca. 130 ha großen, ehemals militärisch genutzten Gelände, verkehrsgünstig gelegen und landschaftlich reizvoll eingebunden, entwickelt die Stadt Göppingen den Stauferpark, einen beispielgebenden Stadtteil der kurzen Wege, mit den Schwerpunkten Mechatronik, Wohnen und Freizeit. Bestandteil dieses Gesamtkonzeptes ist das ca. 34 ha große, ganzheitliche und innovative Dienstleistungs- und Gewerbezentrum. Durch einen rechtskräftigen Bebauungsplan können Bauvorhaben für Büro- und Produktionsbauten zügig umgesetzt werden.

Die Business-Park Göppingen GmbH entwickelt und vermarktet das Gewerbegebiet Stauferpark und bietet Betreuung von Anfang an. Die Business-Park Göppingen GmbH ist gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen vor Ort ständiger Ansprechpartner für Sie.

Besonderheiten/Ansässige Unternehmen

Ca. 80 ansässige Firmen, darunter:
- Kleemann GmbH
- CNC Maschinenservice GmbH
- Klug Lasertechnik
- Heinz Metallfachbetrieb
- imos Gesellschaft für Internet-Marketing und Online-Services mbH
- RUG Regler- und Gerätebau GmbH
- Lambert GmbH
- HANSALOG Services GmbH
- Golfpark Göppingen GmbH & Co.
- SWR Südwestrundfunk (Produktion Tigerenten Club)
- WSD Sicherheitsmanagement GmbH
- Kompetenznetzwerk Mechatronik e.V.
- Cinteg AG
- Gielissen Interiors & Exhibitions GmbH
- AVS Autovermietung Staufen GmbH
- Tsetinis + Partner Perfect Costing Solutions GmbH
- zeta software GmbH

und viele mehr …

Informationen zum Gebiet

- Ausweisung GE, GEe
- Fläche insgesamt 34 ha, noch verfügbar ca. 10 ha
- Erschließung überwiegend fertig gestellt
- Sofortige Verfügbarkeit
- Rechtskräftiger Bebauungsplan
- Verfügbare Grundstücksgrößen 1.000 m² bis 35.000 m²
- Geschossflächenzahl (GFZ): 0,8
- Max. zulässige Bauhöhe: 20 m
- Gasanschluss: in Teilbereichen, Prozessgasversorgung möglich
- Fernwärme: ja
- Richtpreis: 80 Euro/m² einschließlich Erschließungs- und Entwässerungsbeitrag

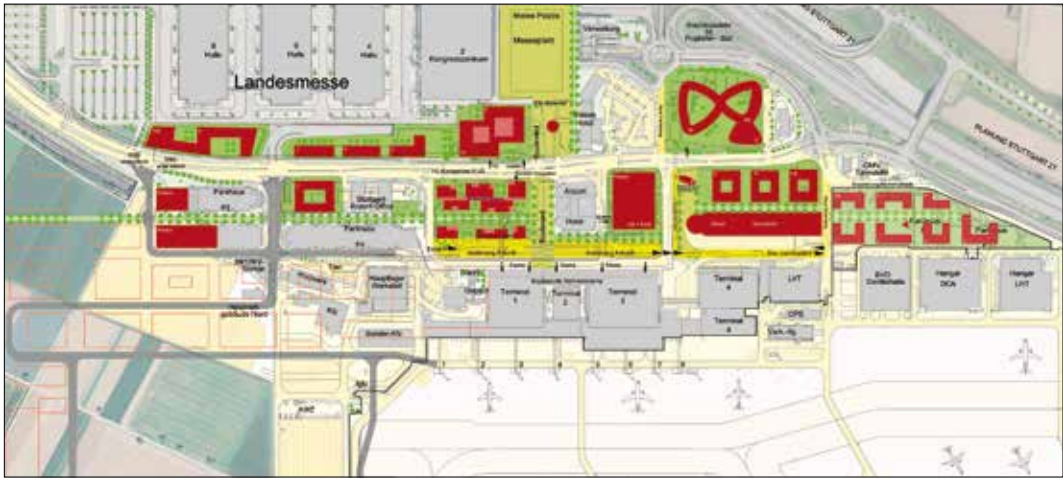
Flughafen Stuttgart GmbH

Flughafen Stuttgart Airport City

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 43
70629 Stuttgart

Ansprechpartner
Isabell Widmann
Telefon 07 11 948-3322
Telefax 07 11 948-3358
i.widmann@stuttgart-airport.com

Weitere Informationen
www.stuttgart-airport.com



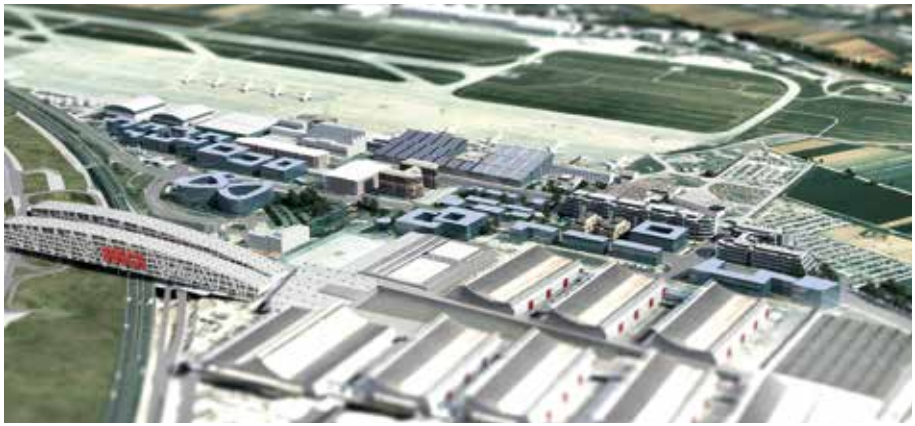
Flughafen Stuttgart

Das wichtigste Luftfahrtdrehkreuz in Süddeutschland, der Flughafen Stuttgart, konnte auch im vergangenen Jahr seine Passagierzahlen auf nunmehr knapp 10 Millionen erhöhen. Von den gestiegenen Kontaktzahlen profitieren vor allen Dingen auch die am Airport angesiedelten Unternehmen.

Nirgendwo sonst in Baden-Württemberg sind die Anbindungen an den Luft-, Schienen-, Autobahn- und Linienverkehr so hervorragend ausgeprägt und miteinander verknüpft. Dennoch wird es in der Zukunft weitere Verbesserungen geben. Zum einen wird die Umsetzung des Bahngroßprojektes Stuttgart 21 einen ICE-Bahnhof mit sich bringen. Aber auch schon in naher Zukunft wird der Busfernverkehr eine neue Heimat auf den Fildern finden. In einer cleveren Kombination aus Parkhaus oben und Zentralem Ortsbahnhof (ZOB) unten wird die bestehende Fläche optimal genutzt. Baubeginn ist 2013, die Fertigstellung ist für 2014 geplant.

Informationen zum Gebiet

- Verfügbare Grundstücksfläche: 60.000 m²
- Bruttogrundfläche: 140.000 m²
- Nutzungsmöglichkeiten: Büros, Dienstleistungen, Hotel, Parkierung



Ein bauliches Highlight nach dem anderen

Bis Ende 2013 ist auch der Baubeginn für das neue Verwaltungsgebäude der Flughafenverwaltung geplant. Neuer Standort wird eine Fläche westlich der Terminals neben dem bisher bestehenden Stuttgart Airport Office (SAO). Das alte Gebäude wird abgerissen und an seiner Stelle soll ein neues Hotel im Vier-Sterne-Plus-Segment entstehen.

Intensive Gespräche mit Interessenten laufen bereits, noch in diesem Jahr soll die Entscheidung fallen, wer den Zuschlag erhält. Im Zuge der Planungen des neuen Verwaltungsgebäudes wird die bereits bestehende grüne Achse, die die Airport City durchzieht, weiter geplant und ausgebaut. Derweil schreiten die Planungen für den Baubeginn der Deutschland-Zentrale der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young, die 2015 fertiggestellt werden soll, weiter voran.

STEP Stuttgarter Engineering Park GmbH

Stuttgart-Vaihingen

STEP Stuttgarter Engineering Park GmbH
Wankelstraße 12
70563 Stuttgart

Ansprechpartner
Harald Blum
Telefon 07 11 68 68 94 - 0
Telefax 07 11 68 68 94 - 110
step@step-gmbh.com

Weitere Informationen unter www.step-gmbh.com

STEP
Stuttgarter Engineering Park

Die STEP Stuttgarter Engineering Park GmbH als Tochtergesellschaft der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) bietet technologieorientierten Unternehmen ideale Ansiedlungsvoraussetzungen.

Von den 160.000 m² Gebäudefläche, die auf dem 11 ha großen Areal möglich sind, wurden bereits über zwei Drittel realisiert. In der Region Stuttgart bietet der STEP einen optimalen Standort mit kurzen Wegen zum Flughafen, direktem Autobahnanschluss und eigener S-Bahn-Haltestelle. Die Universität liegt in Sichtweite und ist mit einer direkten Datenleitung angebunden.

In den acht Gebäudekomplexen des STEP stehen Mieteinheiten von 150 m² bis 20.000 m² zur Verfügung. Kleinere Mieteinheiten können auch kurzfristig im STEP Businesscenter belegt werden.

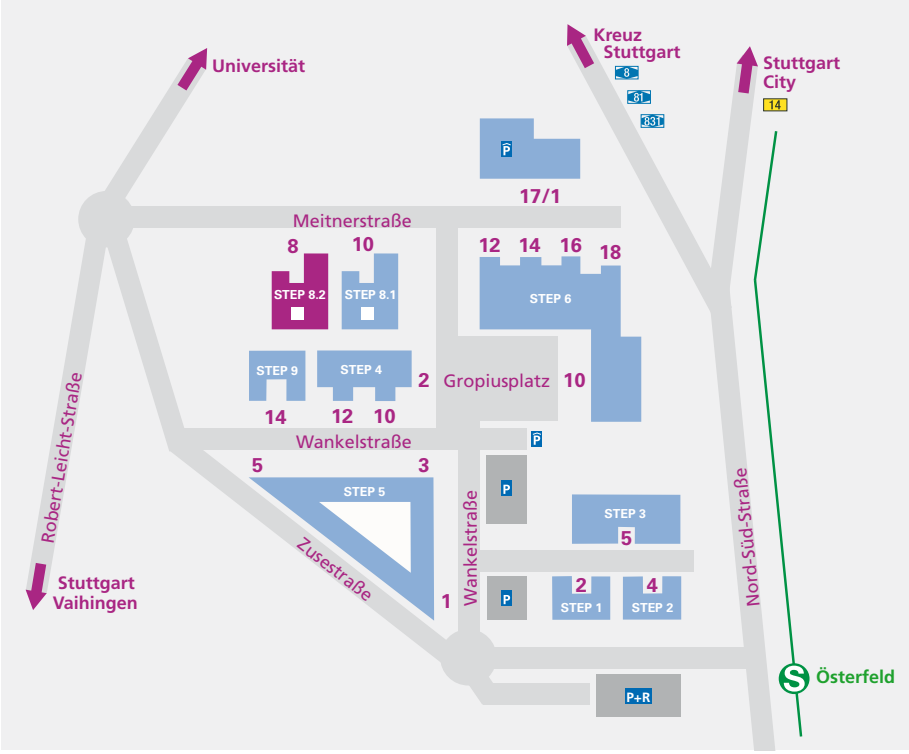
Vom ersten Kontakt bis zum späteren laufenden Betrieb ist das Parkmanagement vor Ort ständiger Ansprechpartner für die Firmen. So ist es möglich, in flexiblen Gebäuden Raumlösungen nach Maß zu realisieren, in jeder Größe und für jeden Bedarf wie zum Beispiel Dienstleistung, Handwerk, Forschung und Entwicklung. Dazu kommen kurze Wege dank optimaler Daten- und Verkehrsanbindung sowie umfangreiche Serviceleistungen. Das Parkmanagement kümmert sich auch um ergänzende Dienstleistung wie zum Beispiel ein Betriebsrestaurant, Läden, Bistro, Reinigung, Reisebüro, Fitnessstudio, Konferenzräume für

Besonderheiten/Ansässige Unternehmen

Unternehmen aus den Bereichen Telekommunikation, Informatik, Technologie und Dienstleistung, Luft- und Raumfahrt

sechs bis 650 Personen oder auch Kontakte zu Kooperationspartnern, Forschungseinrichtungen und Universitäten. Ebenfalls auf dem Parkgelände befindet sich die Kindertagesstätte STEPPKES für den Nachwuchs (ab einem Alter von sechs Monaten) und seit 2008 auch eine Grundschule.

Dieses Konzept eröffnet den Firmen zahlreiche Synergien, schafft ein attraktives Arbeitsumfeld im Park und bietet folglich ideale Standortbedingungen für innovative Unternehmen.



Informationen zum Gebiet

- Verfügbare Fläche: 5.000 m² bis 30.000 m²
- Teilflächen ausgewiesen als GE
- Grundflächenzahl (GRZ): 0,6
- Geschossflächenzahl (GFZ): 2,4
- Neubauprojekte in Planung

Nord-Süd Hausbau GmbH

Bei Wohnimmobilien richtungsweisend

Nord-Süd Hausbau GmbH
Kronenstraße 51
70174 Stuttgart

Ansprechpartner
Frank Talmon l'Armée
Telefon 0711 2 27 83-0
Telefax 0711 2 27 83-36
gl@nord-sued-hausbau.de

Weitere Informationen unter
www.nord-sued-hausbau.de

NORD-SÜD
UNTERNEHMENSGRUPPE

Warum es sich lohnt, mit uns in Kontakt zu treten:

Nord-Süd ist einer der führenden Projektentwickler und Bauträger mit Standorten in Stuttgart und Köln. Die Basis unserer Tätigkeit ist Research, die Analyse von Märkten und Standorten sowie die Erkennung von Trends. Wir sind ständig auf der Suche nach „dem" Standort. Hier entwickeln wir zukunftsweisende Ideen, planen Projekte und realisieren diese in hochwertigen Wohnungen, Wohnanlagen und Häusern. Bei Bedarf nutzen wir unsere Expertise darüber hinaus auch für gewerbliche Projekte. Unsere Überzeugung ist es, den Kunden mit seinen Wünschen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt unserer Überlegungen zu stellen. Und das ist mehr als eine Floskel: Es ist das Fundament für bedarfsgerechtes und grundsolides Bauen und damit gleichzeitig einer unserer Erfolgsfaktoren. Wir vertrauen auf richtungsweisende Architektur, neueste Wohn- und Energiekonzepte und innovative Materialien. So verstehen wir exklusives und modernes Wohnen, das auch höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Der Beweis? Unsere aktuellen Projekte in Stuttgart am Killesberg und in der City, in Böblingen und in Bonn direkt am Rheinufer, um nur einige zu nennen. Dies alles macht uns in der Assetklasse „Immobilie" zu einem relevanten Partner, der gerade auch in wirtschaftlich volatilen Zeiten interessante Lösungen für Kapitalanleger und Menschen bietet, die auf der Suche nach ihrem ganz persönlichen Wohntraum sind.

Schwäbische Wurzeln, effizientes Management, ein professionelles Team

Wir sehen unseren Markt in Mittel- und Süddeutschland, beginnend in Nordrhein-Westfalen über Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. Hier suchen wir, ausgestattet mit schwäbischen Wurzeln und Tugenden, interessante Baugrundstücke. In unserem Experten-Team finden Sie dementsprechend Architekten, Bauingenieure, Immobilienexperten, Betriebswirte und viele mehr. Dazu setzen wir auch auf ein eingespieltes Netzwerk an Dienstleistern.

Gutes Kostenmanagement verbunden mit einer hohen Qualität in der Bauausführung steht dabei für uns an erster Stelle. So leisten wir einen aktiven Beitrag zur Stadt- und Wohnraumentwicklung: Persönlich, individuell und mit einer Kapitalstärke, die es uns ermöglicht, unser Unternehmen stetig und kontinuierlich weiter zu entwickeln. Darauf kann man sich seit mehr als 58 Jahren verlassen.

Darstellung: © HH Vision

Fakten

- Projektentwickler mit Standorten in Stuttgart und Köln
- Bedarfsgerechtes und grundsolides Bauen
- Annähernd 500 Wohnungen im Anlagevermögen
- Erfahrungen aus fast 10.000 Wohneinheiten
- Über 30 Fachleute und Spezialisten sind die Basis von Nord-Süd
- Neue Wohnkonzepte und richtungsweisende Architektur
- Innovative und nachhaltige Immobilienprojekte, die auf regenerative Energiekonzepte vertrauen, u. a.: Windenergie, Fernwärme und Solarenergie
- Hohe Termin- und Leistungstreue durch umfassendes Projektmanagement und Controlling
- Sicherheit durch hohe Eigenkapitalquote

Bülow AG

Skyline

Objektgesellschaft L21
Stuttgart mbH
Heilbronner Straße 190
70191 Stuttgart

Ansprechpartner
Dominique Herold
Telefon 0711 1653-118
Telefax 0711 1653-166
info@buelow-ag.de

Weitere Informationen unter
www.buelow-ag.de

Die Bülow AG entwickelt, plant und realisiert nunmehr seit fast 50 Jahren erfolgreich gewerbliche Projekte als Investor, Generalplaner, Generalunternehmer und -übernehmer sowie als Joint Venture-Partner im In- und Ausland. Als moderne dienstleistungsorientierte Projektentwicklungsgesellschaft realisiert und managt die Bülow AG mit einem Team bestehend aus Betriebswirten, Architekten, Bauingenieuren und Geografen komplexe Objekte.

Mit dem Projekt Skyline entsteht im Stuttgarter Norden ein neues Highlight. Die Bülow AG verbindet im Projekt Skyline moderne Büroflächen mit hochwertigen Wohnungen unter Berücksichtigung überdurchschnittlich hoher ökologischer Standards.

Die exklusiven Wohnungen im Skyline Turm bestechen durch eine eindrucksvolle Aussicht, eine Ausstattungsqualität für höchste Ansprüche, individuelle, maßgeschneiderte und großzügige Grundrisse sowie durch ein „Rundum-Dienstleistungsangebot" für die Bewohner.

Die Fertigstellung des Skyline ist für 2015 geplant.

Bülow AG

Bülow Carré

In der Stuttgarter Innenstadt errichtet die Bülow AG derzeit das Bülow Carré in exponierter Lage zwischen Lautenschlager-, Thouret- und Stephanstraße. Die Vision des Bülow Carrés ist einfach: ein einzigartiges Objekt in bester Citylage – geplant und gebaut unter Einbeziehung aktueller Nachhaltigkeitsaspekte. Das Gebäude wurde als eines der ersten Gebäude in Deutschland vom „US Green Building Council“ mit der höchsten Bewertung in LEED Platin vorzertifiziert. Die innovative Fassade wird das Gebäude bei Nacht in eine stimmungsvolle Szene setzen.

Im Erdgeschoss stehen ca. 3.800 m² für Einzelhandelsflächen zur Verfügung. Im ersten bis sechsten Obergeschoss werden ca. 20.000 m² hochwertige Büroflächen realisiert. Bereits zum Zeitpunkt des Richtfests im Juni 2012 waren rund 70 % der Büroflächen und 30 % der Handelsflächen vermietet. Die architektonischen und technischen Aspekte des Gebäudes wurden aufeinander abgestimmt, um Mitarbeitern, Kunden und Besuchern ein Optimum an Raumgefühl zu bieten. In der großzügigen viergeschossigen Tiefgarage befinden sich ca. 300 Pkw-Stellplätze.

Die Fertigstellung für das Bülow Carré erfolgt im 2. Quartal 2013.

Objektgesellschaft L21 Stuttgart mbH
Heilbronner Straße 190
70191 Stuttgart

Ansprechpartner
Dominique Herold
Telefon 07 11 1653-118
Telefax 07 11 1653-166
info@buelow-ag.de

Weitere Informationen unter
www.buelow-ag.de

Hochtief Solutions AG

Caleido – Raum für Weiterdenker

HOCHTIEF Solutions AG
HTP Baden-Württemberg
Paulinenstraße 41
70178 Stuttgart

Ansprechpartner
Tobias Kurz
Telefon 07 11 38 98 09-30
Telefax 07 11 38 98 09-23
tobias.kurz@hochtief.de

Weitere Informationen unter
www.caleido-stuttgart.de

Büro- und Wohnimmobilie Caleido in Stuttgart

CALEIDO
RAUM FÜR WEITERDENKER

Mit dem Caleido erhält Stuttgart maßgeschneiderte, moderne und individuell nutzbare Flächen für höchste Ansprüche in zentraler Lage. Selbstverständlich mit überdurchschnittlich hohen ökologischen Standards.

Die Etagen im Caleido lassen sich in unterschiedlich große Büro-Einheiten aufteilen und bieten praktisch unbegrenzten Gestaltungsspielraum. Mit Hohlraumböden und dem komplett an der Fassade entlanglaufenden Doppelbodenkanal kann die technische Infrastruktur der Einrichtung angepasst werden – und nicht umgekehrt. Drei Meter hohe Räume im Caleido vermitteln ein großzügiges Raumgefühl. Betonkernaktivierung und mechanische Be- und Entlüftung bewirken ein angenehmes Raumklima. Der außenliegende Sonnenschutz verhindert störenden Lichteinfall und die bauphysikalisch optimierte Fassade sorgt für Ruhe. Der Innenhof des Caleido ermöglicht die erholsame Pause vom Alltag unter freiem Himmel.

Eindrucksvolle Ausblicke: In den oberen beiden Etagen bietet Caleido exklusive Wohnungen mit dem Charakter von Lofts. Hochwertige Materialien sorgen bei der Innenausstattung für anspruchsvolle Wohlfühlatmosphäre. Für zusätzlichen Komfort sorgen Pkw-Stellplätze, die über eigene Erschließungskerne bequem und sicher zugänglich sind.

aurelis Real Estate GmbH & Co. KG

Vaihinger Band – Arbeiten und Wohnen mit bester Anbindung

Der Stadtbezirk Vaihingen hat sich zu einem nachgefragten Standort entwickelt. Ein Grund dafür ist seine zentrale Lage nahe dem Autobahnkreuz Stuttgart. Gleichzeitig ist Vaihingen nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum Stuttgart sowie von der Landesmesse und dem Flughafen entfernt. Mehrere S- und U-Bahn-Linien sichern die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Mit dem Synergiepark Stuttgart ist in Vaihingen das größte Gewerbegebiet der Landeshauptstadt entstanden. Ein dynamischer Branchenmix mit vielen namhaften Unternehmen wie Bauknecht, Daimler AG, DEKRA AG, Ed. Züblin AG oder dem Deutschen Sparkassenverlag hat sich hier angesiedelt.

Mit knapp 25.000 m² Bruttobauland bildet das aurelis-Areal „Vaihinger Band“ das Bindeglied im Übergang zwischen Synergiepark und Stadtmitte. Eine Fußgängerunterführung, die den unmittelbar angrenzenden Bahnhof mit dem Stadtzentrum verbindet, endet direkt auf dem aurelis-Gelände.

Der Rahmenplan sieht eine moderat dichte Bebauung sowie flexible Baustrukturen vor. Auf dem Vaihinger Band können Nutzungen entstehen wie Wohnen, Hotel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen und kleinflächiger Einzelhandel, verbunden mit gastronomischen Angeboten und Grünanlagen. aurelis entwickelt gemeinsam mit der Stadt die Planung, saniert die Flächen, stellt Erschließung und Infrastruktur her und betreut das Projekt, bis Planungsrecht besteht. Danach werden die baureifen Grundstücke veräußert.

aurelis
Real Estate GmbH & Co. KG
Mergenthalerallee 15–21
65760 Eschborn

Ansprechpartner
Bernhard Mündler
aurelis Büro Stuttgart
Liebknechtstraße 33
70565 Stuttgart
Telefon 07 11 6 55 19-711
Telefax 07 11 6 55 19-707

Weitere Informationen unter
www.vaihingerband.de

aurelis
Real Estate Management

Anzeige

Region Stuttgart
Hightech-Region Europas

itestro/Fotolia.com

Jörg Engel/Fotolia.com

Als zentraler Ansprechpartner für Investoren und Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen macht die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) die Qualitäten des Wirtschaftsstandortes bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die Entwicklung des Standortes.

wrs.region-stuttgart.de

Die WRS betreut Neuansiedlungen in der Region ebenso wie Expansionsvorhaben oder Standortveränderungen ansässiger Unternehmen. Interessenten erhalten fundierte Informationen zu Standortdaten und -faktoren, zum regionalen Immobilienmarkt oder zum jeweiligen Branchenumfeld. Das regionale Immobilienportal ermöglicht die Recherche von Standortangeboten.

immo.region-stuttgart.de

Um den Fachkräftebedarf zu sichern, bietet die WRS den in der Region Stuttgart sitzenden Unternehmen unterschiedliche Services in den Bereichen Mitarbeiterrekrutierung, -qualifizierung und -bindung an.

fachkraefte.region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 2 28 35-0
Telefax 07 11 2 28 35-55
immo@region-stuttgart.de
immo.region-stuttgart.de
exporeal.region-stuttgart.de